

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Dienstzeiten Rathaus:

**Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!**

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion

„donnerstags“

- wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de


### Abfallkalender:

Restmüll	16.07.2021
Biomüll	16.07.2021
Papier	30.07.2021
Wert-Tonne	27.07.2021
Windel-Tonne	16.07.2021
Grünschnitt	17.07.2021


Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.Cliarts.com



Erzdiözese  
Freiburg



## Erzieher/in gesucht

Sie wissen, was die Hexe heute kocht? Sie haben eine Idee, wer im goldenen Wagen sitzt? Und Sie können dem Fischer sagen, welche Fahne weht? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennen lernen!

Wir suchen jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)** in der Einrichtung

**Kath. Kindergarten St. Josef Buchheim**  
**im U3-Bereich 50%**  
**sowie eine FSJ-Kraft**

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html>

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten, klicken Sie auf [www.vst-singen.de](http://www.vst-singen.de), schreiben Sie uns eine E-Mail an [kiga-gf@vst-singen.de](mailto:kiga-gf@vst-singen.de) oder rufen Sie uns an: **07731/79767-60**

**Wir freuen uns auf Sie!**



**DEUTSCHLAND  
KREMPelt DIE  
#ÄRMELHOCH  
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG**

Zusammen gegen Corona



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

17.07.2021

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,  
Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen,  
07461/94680

18.07.2021

Wurmlinger Apotheke,  
Untere Hauptstraße 10  
78573 Wurmlingen, 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst  
Tel. 01805/19292-370  
Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung  
Tel. 07461/9354-13  
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch 16.15 - 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

#### Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h  
Di. 17.00h - 19.00h  
Do. 15.00h - 17.00h  
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)  
**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)



## Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg

das Angebot für Bürgertests wurde aufgrund der zuletzt gesunkenen Nachfrage reduziert. Das Angebot an Bürgertestungen im Verwaltungsraum besteht aktuell wie folgt:

### Wo kann ich mich testen lassen?

**Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)**

Donnerstag von 18:00-18:30 Uhr und  
Samstag von 14:00-14:30 Uhr

**Fridingen a. D. - Sepp-Hipp-Sporthalle  
(keine Anmeldung mehr erforderlich)**

Dienstags 17:45 bis 18:45

**Testplätze Kolbingen (ohne vorherige  
Anmeldung)**

Testplätze: Montags, mittwochs und freitags  
von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

### Wer kann sich testen lassen?

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

### Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.



## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg hat in ihrer Sitzung vom 24.06.2021 die **Jahresrechnung 2018** gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. m. § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) festgestellt.

#### 1. Rechnungsergebnis

	Verwaltungshaus- halt (Sachbuchteil 1)	Vermögenshaus- halt (Sachbuchteil 2)	Gesamthaus- halt (Sachbuchteil 1+2)
1. Soll-Einnahmen	1.488.668,63	0,00	1.488.668,63
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.488.668,63	0,00 1.	488.668,63
4. ab: HH-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<b>1.488.668,63</b>	<b>0,00</b>	<b>1.488.668,63</b>
6. Soll-Ausgaben	1.488.668,63	0,00	1.488.668,63
7. Neue HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.488.668,63	0,00	1.488.668,63
9. ab: HH-Ausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. bereinigte Soll-Ausgaben 3	<b>1.488.668,63</b>	<b>0,00</b>	<b>1.488.668,63</b>
11. Differenz 10 – 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

#### 2. Bekanntmachung

Das vorstehende Rechnungsergebnis 2018 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

#### 3. Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung an 7 Werktagen und zwar

**von Freitag, den 16.07.2021  
bis Dienstag, den 27.07.2021**

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 33 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

gez.  
Jürgen Zinsmayer  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2019 des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg hat in ihrer Sitzung vom 24.06.2021 die **Jahresrechnung 2019** gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. m. § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) festgestellt.



## Bücherei Buchheim

Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr wieder für euch geöffnet!

Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Besuchs Voraussetzung. Auch müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.

Geöffnet wird unter Vorbehalt der tagesaktuellen Corona-Entwicklung. Das heißt, die Bücherei ist nur geöffnet, wenn die 7 Tage Inzidenz unter 50 liegt.

Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Euer Büchereiteam  
Christine Fritz und Gabi Hanreich



### 1. Rechnungsergebnis

	Verwaltungs- haushalt (Sachbuch- teil 1)	Vermögens- haushalt (Sachbuch- teil 2)	Gesamthaus- halt (Sachbuch- teil 1+2)
1. Soll-Einnahmen	1.571.084,96	1.498,96	1.572.583,92
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.571.084,96	1.498,96	1.572.583,92
4. ab: HH-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<b>1.571.084,96</b>	<b>1.498,96</b>	<b>1.572.583,92</b>
6. Soll-Ausgaben	1.571.084,96	1.498,96	1.572.583,92
7. Neue HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.571.084,96	1.498,96	1.572.583,92
9. ab: HH-Ausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. bereinigte Soll-Ausgaben	<b>1.571.084,96</b>	<b>1.498,96</b>	<b>1.572.583,92</b>
11. Differenz 10 – 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

### 2. Bekanntmachung

Das vorstehende Rechnungsergebnis 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

### 3. Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3

Gemeindeordnung an 7 Werktagen und zwar

**von Freitag, den 16.07.2021 bis Dienstag, den 27.07.2021**

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 33 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

gez.  
Jürgen Zinsmayer  
Verbandsvorsitzender

## Buchheimer Geschichten

### Die Buchheimer Molke

#### Teil 1: „Molke Anna“ und die Geschichte des Molkengebäudes

Direkt hinter der heute geschlossenen Wirtschaft „Zur Alten Post“ steht ein kleines, renoviertes Gebäude, das von einer Familie von Geflüchteten bewohnt wird. Schon einmal - vor etwa 150 Jahren - war dieses Häuschen Buchheimer verwaisten Kindern eine Heimstatt. Erbaut wurde es um 1855 von der Familie Simon Bertsche als Speicher (Altenwohnung), in unmittelbarer Nähe zum heute nicht mehr existierenden Bauernhof. Simon Bertsche starb 1868, seine dritte Ehefrau Genovefa Wurmser 1874. Die älteste Tochter Antonie heiratete ein Jahr später Fridolin Wachter. Die vier minderjährigen Geschwister mussten nun das Wohnhaus verlassen und zur Großmutter väterlicherseits, Antonie Bertsche geb. Hagen, in den Speicher ziehen. 1875 ersteigerte Konrad Schiele das Wohnhaus und etliche Grundstücke; der Speicher blieb im Eigentum der Nachkommen von Simon Bertsche. Sohn Vinzenz wanderte 1888 nach Prag aus, sein Bruder Ignaz heiratete 1888 in die Wirtschaft zur Sonne nach Worndorf ein. Der jüngere Bruder Hermann starb bereits 1885 als Stu-

dent. Die Tochter Walburga blieb ledig und ließ sich zur Handarbeitslehrerin für Buchheim ausbilden. Sie bewohnte den Speicher bis zu ihrem Tod 1933.

1934 erwarb die Raiffeisenbank GmbH Buchheim das Gebäude. Sie war 1924 als Ortsbank gegründet worden und vereinigte die Kredit-, Milch- und Warengenossenschaft. 1934 wurden die Genossenschaftsanteile aufgelöst, die Bank übernahm nun die neu gegründete Milchgenossenschaft. Als Vorstand wurde Leopold Kaiser ernannt, 80 Mitglieder ließen sich eintragen. Die bisherige Milchsammelstelle, die seit dem 1. Weltkrieg unter Leitung von Gottfried Kiene unter anderem in der heutigen Garage von Monika Wachter untergebracht war, wurde aufgelöst.

Direkt nach dem Erwerb wurde der Speicher umgebaut und als Molkerei eingerichtet. Der Einbau einer Rahm- und Tiefkühlstation war Vorschrift. Johann Knittel wurde zum Sammelstellenleiter berufen, seine Ehefrau Anna Frey arbeitete dort bis in 1960er Jahre zuverlässig als „Molke Anna“. Sie war jeden Tag im Einsatz, ob Sonn- oder Feiertag. Zeitweise kamen über 70 Milchlieferanten in die Molke, und immer wieder musste Anna den

alten Leuten oder Kindern beim Entleeren der schweren Milchkannen helfen. Die Entnahme der Milchproben für das Sigmaringer Milchwerk gehörte zu ihren festen Aufgaben. Dieses lieferte dann die bestellten Butter- und Käsemengen nach Buchheim, und Molke Anna verteilte sie an die Zulieferer. Zusatzaufgaben brachte bis in die 1950er Jahre die Regulierung der Milchabgaben, die über Lebensmittelkarten verrechnet wurde.

Ab 1953 hatte Anna große Hilfe an ihrer Tochter Helga. Zusammen meisterten sie mehr als zehn Jahre lang den Molke-Alltag. Auch Franziska Wachter und Rosemarie Mayer waren in der Molke im Einsatz. Von etwa 1965 an bis zur Schließung leitete dann Maria Kretz die Sammelstelle.



#### Teil 2:

#### Die Molke im und nach dem 2. Weltkrieg

Vor und während des 2. Weltkriegs mussten alle Buchheimer Milcherzeuger die erwirtschaftete Milch abliefern. Lediglich eine genau berechnete Milchmenge zur Versorgung des eigenen Haushalts/Betriebs durfte zurückbehalten werden; der Verkauf von Milch und Butter ab Hof war verboten. Die angelieferte Milch wurde entrahmt, Rahm und Butter wurden von einem Milchauto der Hohenzollerischen Milchzentrale GmbH Sigmaringen abgeholt. Die entrahmte Restmilch wurde den Bauern wieder zugeteilt.

Von Beginn an wurde die technische Ausstattung der Molke laufend erneuert. Das Bezirksamt Stockach mahnte immer wieder die Überprüfung der Erhitzungsanlagen an, um die Verbreitung von Krankheiten wie Maul- und Klauenseuche zu verhindern. Die Vorschriften wurden zunehmend strenger und die Kontrollen häuften sich. So mussten beispielsweise 1941 alle Milchbauern ihre eigenen Zentrifugen und Butterfässer abliefern, um die private Butterherstellung zu unterbinden. Erst 1949 gab die französische Militärregierung diese Gerätschaften über das Landratsamt Stockach zurück.

Nach Kriegsende 1945/46 wurde der alte Vorstand der Molkereigenossenschaft abgelöst, der neue Vorstand setzte sich zusammen aus

- Karl Kiene, Bürgermeister
- Hugo Wachter, Ortsbeauftragter
- Franz Schiele, Rechner
- Friedrich Knittel, Landwirt

Anna Knittel – Molke Anna – war weiterhin als Sammelstellenleiterin tätig. Ab 1947 wurde die Anlage laut Badischem Ministerium für Landwirtschaft in Freiburg regelmäßig durch Kontrolleure überprüft, ebenso wie die Gesundheit des Personals. 1948 plante die Militärregierung eine „Milchquote“ für die Gemeinde; vorgesehen war eine Ablieferungsmenge von monatlich 25- bis 28000 Litern. Die „Kuhhalter“, die ihr Ablieferungssoll nicht einhielten, sollten bestraft werden. Eine ganze Anzahl noch vorhandener Listen zeugt bis heute von diesem Verwaltungsaufwand.

Bis 1951 musste der große Kessel jeden Tag im Morgengrauen mit Holz und Kohlen beheizt werden, dann endlich baute man eine elektrische Dampfkesselanlage. Aber die Veränderungen der Landwirtschaft waren nun auch in Buchheim spürbar. 1977 lieferten noch 58 Betriebe ca. 1,7 Millionen Kilogramm Milch an die Sammelstelle nach Sigmaringen. Im Frühjahr 1979 wurde diese geschlossen.

Nun erfassten die Milchbetriebe ihre Milchmenge direkt; die Milch wurde ans Milchwerk Zollern-Alb in Rottweil geliefert. Ab jetzt standen jeden Tag große silbrige Milchkanen vor den Milchbetrieben. Die Milch, gut gereinigt und gekühlt, wurde vom Milchauto oder einem Tankwagen abgeholt.

Die Molke war nun verwaist, ein 1981 geplanter Umbau zu einem Kühl- und Schlachthaus wurde nicht realisiert. 1983 – nach vielen Jahren als beliebter Treffpunkt der Buchheimer Bevölkerung – ging die Nutzung des Gebäudes in private Hände über.

Heute gibt es in Buchheim nur noch drei Betriebe, die Milch abliefern. Nachdem die Molkerei Rottweil Konkurs anmeldete, bringt nun alle zwei Tage ein Milchauto die Milch in die Molkerei Bergpracht in Tettnang.



## Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

### ??? Suchen und Finden ???



Reserverad-Halterung unter Wohnwagen oder Wohnmobil zu verschicken.

Anton Kille,  
Ahornweg 13,  
Buchheim,  
Tel. 1463



## Vereine und Organisationen

### Frauengemeinschaft Buchheim

#### Sommer Wanderung

Am Donnerstag 22.07.2021 findet unsere Wanderung ins Jägerhaus statt. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Gasthaus Freien Stein.

Es gelten die aktuellen Corona Regeln. Bitte um Anmeldung bis spätestens 21.07.2021, telefonisch oder per WhatsApp bei Sabrina Frey: 0170/8254189 oder 07777/9388208

Wir freuen uns auf euch,  
eure Vorstandschaft



## Interessantes und Wissenswertes



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

### DLRG OG Krauchen- wies- Meßkirch

Wir freuen uns, dass wir wieder Training und Ausbildung am Krauchenwieser See und im Hallenbad in Meßkirch anbieten können.

Unsere Kurse finden statt: Am Montag, auch während der Schulferien, ab 17 Uhr Anfängerschwimmkurs, ab 18 Uhr Training Schwimmen und Rettungsschwimmen, ab 20 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad.

Am Freitag ab 17.15 Uhr am Krauchenwieser See „Küste“

Anmeldung zu den Kursen und zum Training ist coronabedingt erforderlich an: [Vorsitz@krauchenwies.dlrg.de](mailto:Vorsitz@krauchenwies.dlrg.de) – näherere Infos auf unserer Website [www.krauchenwies.dlrg.de](http://www.krauchenwies.dlrg.de)



## Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark Obere Donau

#### Veranstaltungshinweise:

**Stetten a.k.M. Wilde Sau aus dem Naturpark Obere Donau. Wie sie lebt und wie sie schmeckt.** Samstag, 24. Juli, 14 Uhr  
(Anmeldung bis 21.07.)

Wer sich bewusst, regional und gesund ernähren will und dabei nicht auf Fleisch verzichten möchte, kommt an Wildfleisch eigentlich nicht vorbei. Das Wildschwein ist der Urahne unserer heutigen Hausschweine. Es lebt wild und es lebt frei - mehr BIO geht also nicht! Wie das Wildschwein lebt, wo das Fleisch herkommt und wie vielseitig

man es verwenden kann, zeigt unser Wildtierexperte Armin Hafner bei einer Führung durch den heimischen Wald. Neben allerlei Wissenswerten rund um das schwarze Wild, kleinen Eindrücken von dessen Wohnstube, gibt es auch eine Kostprobe „schweineischer“ Leckereien. Empfohlenes Mindestalter: 7 Jahre; Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Steighöfe Stetten a.K.M.; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis 21. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de)

### Immendingen. Kräuterführung mit Meditation am Höwenegg.

Samstag, 24. Juli, 19 bis 21 Uhr  
Die Teilnehmenden lernen die kraftspendenden, deftigen und filigranen Helferlein entlang des Wegrands kennen. Unterhaltsam und eindrucksvoll gibt die erfahrene Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke Einblicke in die sichtbare Welt der anwesenden Kräuter. Anschließend leitet die Entspannungspädagogin und Druidin Karin Pietzek eine geführte, meditative Reise zu den Kräutern und ihren Naturwesen. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, [dagita@hegau-druiden.de](mailto:dagita@hegau-druiden.de).

### Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Freitag, 30. Juli, 17 bis ca. 19:30 Uhr.  
(Anmeldung bis 23.07.)

Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 23. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de)

### Beuron. Filzkurs Sitzkissen für die Wandertour.

Samstag, 31. Juli, 10 bis ca. 13 Uhr (Anmeldung bis 23.07.)  
Ein handgeflitztes Wanderkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 24,- € inkl. Material;

Anmeldung bis 23. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.** Samstag, 31. Juli, 14 bis ca. 18 Uhr.

(Anmeldung bis 23.07.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischen durch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 23. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Theater  
BAHNHOF

## TheaterBahnhof Mühlheim

**Hochverehrtes Publikum!  
Die Premiere naht, am übernächsten  
Wochenende ist es soweit**

**Sa 24.07. & So 25.07.**

jeweils 19h im Bahnhofsgarte

(bei schlechtem Wetter in der Lippachtalschule)

„Schöne Biester“

Komödie in 2 Akten

Im Vorprogramm als Special Guest Fridolin Bachmann & Massimo Serra heizen zur Einstimmung 10 Minuten lang mit rockig-romantischen Sounds für E-Gitarre vor! Wir stellen vor: Bonifatia (Cécile Legrand), eine Abgesandte des Himmels, und Malefiz (Martin Bachmann), seines Zeichens Höllendiener. Die beiden treffen sich wieder einmal auf der Erde – zum Wetten.

Im Jackpot: Menschenseelen...

Die zwei über- bzw. unterirdischen Komödianten haben eine diebische Freude daran, menschliche Schicksale zu manipulieren. Und, ja natürlich, für ihre eigenen Zwecke lassen sie Menschen gnadenlos wie Spielfiguren handeln. Ganz gleich, welche Höhen und Tiefen diese dafür durchleben müssen. Versuchskaninchen heute (der Titel des Stückes lässt es ahnen): Die Schöne und das Biest. Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, dargestellt mit Masken- u. Marionettenspiel, peppigen Reimen, flotten Gesängen und einer barocken Miniaturbühne. Voller überraschender Wendungen und Spaßfaktor 10.

Spieldauer: 65 Minuten

Musik-Komposition: Martin Bachmann  
Musik-Arrangement & Einspielung:

Massimo Serra

Texte: Martin Bachmann

Ausstattung: Cécile Legrand

Regie: Heidi Callewaert

Spieldauer: 65 Minuten

Eintritt 21,-€

Reservierung erforderlich unter

service@theater-bahnhof.de //

07463-258 0007 // 0171-805 88 69



### Hochmoderne Technik für die Versorgung von Herzinfarktpatienten im Landkreis Tuttlingen

Schnelle Hilfe bei Herzinfarkten und schonende Diagnostik bei Durchblutungsstörungen im Herzen: Das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat ein neue Geräteausstattung für sein Herzkatheterlabor. Seit ein paar Tagen ist diese nun in Betrieb.

„Ich bin stolz auf dieses Labor. Nach der Runderneuerung haben wir jetzt eine Ausstattung auf dem neuesten Stand, um unseren Patienten aus dem Umkreis bei Herzinfarkten oder Durchblutungsstörungen im Herzmuskel effektiv zu helfen“, freut sich der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik I (Kardiologie), Dr. Michael Kotzerke.

In den fünf Wochen davor war das Labor nicht in Betrieb, nachdem die Anlagen nach 13 Jahren ausgedient hatten – Herzinfarkt-Notfälle wurden in dieser Zeit im Rahmen eines abgestimmten Ausfallplanes in anderen Kliniken versorgt. Jetzt werden die Patienten am Gesundheitszentrum Tuttlingen wieder rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche behandelt.

Die neue Technik kommt dem Patienten und den Mitarbeitern zugute: Sie komme mit weniger Röntgenstrahlung aus, außerdem liefere die neue Anlage deutlich bessere Bilder, betont Dr. Michael Kotzerke. Herzstück des Labors ist die Durchleuchtungsanlage mit den verbundenen großen Bildschirmen. Mithilfe eines dünnen Katheterschlauchs, der durch die Blutgefäße geschoben wird, kann zur Diagnostik Kontrastmittel gegeben und zur Therapie ein Ballonkatheter vorgebracht und ein Stent gesetzt werden.

„Wir freuen uns, dass in unserem Landkreis wieder ein hochmodernes Gerät verfügbar ist und unser Klinikum Bürgerinnen und Bürger bei Herzkrankheiten wohnortnah und sehr schnell behandeln kann“, so Landrat Stefan Bär.

Seit 2008 sind an der alten Herzkatheteranlage über 10.000 Patienten untersucht und behandelt worden – nun hatte das Gerät ausgedient. „Fünf Wochen lang hatten wir hier im Landkreis kein Herzkatheterlabor zur Verfügung. Unser besonderer Dank gilt den umliegenden Kliniken in Singen, Villingen-Schwenningen und Überlingen, die Herzinfarkt-Notfälle aus unserem Landkreis Tuttlingen in Abstimmung mit unserer Klinik in dieser Zeit aufgenommen haben“, so Dr. Michael Kotzerke.

### Hervorragende Prüfungsleistungen

Lena Kommer und Marie Rott haben am Klinikum Landkreis Tuttlingen ihre Prüfung zur Medizinischen Fachangestellten mit sehr guten Noten bestanden.

Ihre praktische Prüfung schlossen sie diese Woche mit den hervorragenden Noten von 1,2 und 1,3 ab.

„Wir freuen uns sehr über dieses sensationelle Ergebnis und Ihre großartigen Leistungen auch innerhalb der gesamten drei Jahre Ausbildung bei uns im Klinikum“, freut sich der Personalleiter des Klinikums Oliver Butsch. „Wir sind sehr stolz auf Euch, ihr seid nun vielseitig ausgebildete Medizinische Fachangestellte mit großem Talent“, fügt die Ausbildungsleitung Sonja Kurtz hinzu.

In den letzten drei Jahren durchliefen die beiden jungen Frauen, neben der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule, die vielen verschiedenen Bereiche des Klinikum – von den Stationen und Sekretariate über die Funktionsbereiche wie Endoskopie oder Herzkatheterlabor bis zu den Praxen im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ).

Als fertig ausgebildete Medizinische Fachangestellte wird sich Lena Kommer zukünftig auf einer interdisziplinären Station des Klinikums um medizinische Tätigkeiten, wie die Blutentnahme und organisatorische Tätigkeiten wie die Aufnahme und Entlassung von Patienten sowie die Planung von Visiten auf Station kümmern. Marie Rott möchte ihre medizinischen Kenntnisse in einer anschließenden Pflegeausbildung noch vertiefen.

### Handwerkskammer Konstanz

#### Wieder mehr Auszubildende im Handwerk

Das Handwerk steht auf stabilen Füßen und ist attraktiver denn je. Das zeigen die aktuellen Ausbildungszahlen:

Bis Ende Juni wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz, der die Landkreise Waldshut, Rottweil, Tuttlingen, Schwarzwald-Baar und Konstanz umfasst, 970 neue Lehrverträge unterschrieben. Das sind über 12 Prozent mehr als im Vorjahresmonat und übersteigt außerdem den Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

„Nach einem leichten, coronabedingten Rückgang im letzten Jahr steigen die Zahlen wieder auf ein erfreuliches Maß. Die Berufe des Handwerks sind eine reizvolle Alternative für alle, die auf mehr Praxis setzen, ohne auf theoretisches Wissen verzichten zu wollen. Und dass sich mit einer dualen Ausbildung vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnen, ist nun wohl auch in der Breite angekommen“, freut sich Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Für die einzelnen Branchen zeige sich ein heterogenes Bild.

So seien die Berufe der Bau- und Ausbaubranche in diesem Ausbildungsjahr besonders stark nachgefragt: 245 neue Ausbildungsverträge wurden hier bis zum 31. Juni 2021 abgeschlossen (2020: 209).

Auch das Interesse an einer Ausbildung in der Metall- und Elektrobranche sei weiter gestiegen (418 neu eingetragene Ausbil-



dungsverhältnisse zum 31. Juni 2021 gegenüber 368 im Vorjahresmonat).

Einzig im Bereich Gesundheit und Chemie habe es einen Rückgang von rund 10 Prozent gegeben. Das vom Lockdown besonders betroffene Friseurhandwerk hat sich auf dem vergleichsweise niedrigen Vorjahresniveau eingependelt.

Regional gesehen zeige insbesondere der Schwarzwald-Baar-Kreis einen überdurchschnittlichen Anstieg von über 23 Prozent an neuen Ausbildungsverhältnissen.

„Das sind natürlich alles Momentaufnahmen und wir müssen abwarten, ob sich der insgesamt positive Trend bis zum Ausbildungsstart im Herbst so fortsetzt. Ich bin aber zuversichtlich“, so Rottler.

Auffällig sei, dass sich immer mehr Abiturienten für das Handwerk entscheiden. Rund 16 Prozent aller Lehrlinge starteten bereits im letzten Jahr mit Abitur in eine handwerkliche Ausbildung.

„Der rasche technische Wandel, der sich auch in vielen Handwerksberufen zeigt, hält viele Herausforderungen für junge, motivierte Menschen bereit. Auch die Energie- und Mobilitätswende erfordert gut ausgebildete Fachkräfte, die den Blick über den Tellerrand wagen. Im Handwerk warten daher gerade auch für Gymnasiasten interessante Aufgaben“, sagt Rottler.

Die Entwicklungschancen vom Meister bis hin zur eigenen Selbstständigkeit seien ebenfalls hervorragend. „In jedem vierten Handwerksunternehmen in der Region steht in den nächsten zehn Jahren die Betriebsnachfolge an. Das sind hervorragende Aussichten für all jene, die das Unternehmer-Gen in sich tragen und Lust aufs Gestalten haben“, sagt Rottler. Auch ein Studium sei mit einer vorherigen Berufsausbildung und anschließender Berufspraxis bzw. der Meisterprüfung möglich.

Wer noch nach einem Ausbildungsplatz im Handwerk sucht, kann sich bei der Handwerkskammer Konstanz unter 07531-205-252 beraten lassen oder einen Blick in die Online-Ausbildungsplatzbörse unter [www.hwk-konstanz.de/ausbildung](http://www.hwk-konstanz.de/ausbildung) werfen.

Zahlreiche Informationen finden Interessierte außerdem unter [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de) und [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de).



## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen (Epheser 2,19)



### Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich (Lukas 18,27)

Das wird ein Staunen geben,  
wenn alte Denkblockaden sich lösen;  
wenn unüberwindliche Grenzen fallen;  
wenn gebrechliche Menschen gesunden;  
wenn alle Stürme sich legen;

wenn Gott neue Horizonte eröffnet;  
wenn Gottes Möglichkeiten Raum greifen;  
wenn Gottes Kraft den Schwachen erfüllt;  
wenn Gott alles neu macht. Vater,  
Dein Reich komme!  
Reinhard Ellsel

### Liebe Gemeindemitglieder,

wissen Sie noch wie es „vor Corona“ war? Vielleicht wird es eines Tages eine neue Zeitrechnung geben. Dann schreiben wir nicht mehr - wie in der Geschichte üblich - „vor Christus“ und „nach Christus“, sondern „vor Corona“ und „nach Corona“. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir bald wieder die alt gewohnten Freiheiten haben und dass wir dann vielleicht einige Dinge nicht mehr als so selbstverständlich hinnehmen, wie wir das bisher getan haben. Gesundheit ist genauso wenig selbstverständlich wie ein Restaurantbesuch, eine Theatervorstellung, ein Konzert, Kino oder unbeschwert Freunde treffen. In anderen Ländern dieser Welt waren diese Dinge schon vor Corona nicht selbstverständlich. Bei uns kam diese Erkenntnis erst mit dem Virus und seinen Folgebeschränkungen für unser aller Leben. Die Sehnsucht nach der alten Freiheit wird von Tag zu Tag größer. Immer mehr Menschen leiden unter den Beschränkungen und teilweise einfach nicht nachvollziehbaren Regelungen und Verordnungen. Ich bin gespannt, wie das im Herbst weitergeht. Ich bin gespannt, besorgt, genervt, verärgert, wütend, habe immer noch Hoffnung. Ein Mix an Gefühlen, den viele von Ihnen wahrscheinlich mit mir teilen. Ich hoffe sehr, dass die drei großen Gs (Geimpft, Getestet, Genesen) bald unsere Freiheiten zurückbringen. Sicher, dazu braucht es unser aller Zutun, aber dann darf die Aussicht auf das „alte Leben“ auch nicht mehr bloß eine Aussicht bleiben, sondern muss zur Realität werden, auch in unseren Kirchen. Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

#### Sonntag, 18. Juli 2021

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)  
musikalische Umrahmung: Band 4fun

#### Sonntag, 25. Juli 2021

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)  
musikalische Umrahmung: Joachim Brenn



### Am Sonntag, 18. Juli werden konfirmiert:

Leonie Buschle  
Chiara Cimino  
Cora Hilzinger

Frederike Rothenburg  
Marie Schrödinger  
Nico Staudt  
Dennis Thomas  
Pia Wachter  
Lara Zieker

### Am Sonntag, 25. Juli werden konfirmiert:

Niko Blatt  
Luana Fodor  
Virginia Holzmann  
Viktoria Kaftan  
Corvin Stiefel  
Leni Stumpe  
Maximilian Walter

### Informationen für unsere

#### Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de).**

#### Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor  
„Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

#### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor  
„Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim  
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Mühlheim

#### Mittwoch

14.30 – 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht,  
ev. Gemeindehaus Mühlheim

### Proben Ökumenischer Kinderchor

Der Kinderchor trifft sich zur letzten Probe vor den Sommerferien im Freien vor dem ev. Gemeindezentrum in Mühlheim:  
Montagsgruppe: 19.07.21; 14.30 Uhr  
Dienstagsgruppe: 20.07.21; 17.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt  
Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag  
von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail:  
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuelheim@web.de](mailto:evkpfmuelheim@web.de)